



Februar / März 2014

- Neues vom Büchertisch** Seite 3
Ökumenische Bibelwoche - Termine Seite 7
Rückschau Seite 12
Monatslieder Seite 15



**Kreuzkirche Leipzig
bald wieder schuldenfrei** Seite 11

Monatsspruch Februar | Epheser 4,29

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Wie wär's mit einem neuen Kleid?

Frauenaugen könnten sagen „Gern, wenn Du zahlst“ oder „Wozu, haben wir was Besonderes vor?“ Männeraugen zeigen, dass ein Kleid halt gut kleidet, meistens. Die Muffelvariante: „Die ausgewaschene Jeans tut's doch noch.“ Und das Totschlagargument: „Schließlich sieht Gott das Herz an“. Aber sicher bin ich mir da freilich nicht, ob sich der Menschenfreund Gott nicht auch an dem schönen Kleid ergötzt. Aber das Herz, das sieht er wirklich an.

Zieht den neuen Menschen an wie ein neues Kleid. So heißt es wenige Zeilen zuvor (*Übersetzung: BasisBibel*). Wieso einen neuen Menschen? Tut's der alte nicht mehr? (Man beachte die Parallele zur Muffelvariante.) Wäre es nicht an der Zeit, die Kleidung zu wechseln und unsere Redegewohnheiten anzuschauen? Ja, reden ist doch einfach. Mund auf, dann redet's sich fast von selbst. Reden tut gut. Freilich nicht allen. Hilde Domin und Tobias Petzoldt reden davon (zu finden in diesen Gemeindenachrichten...).

Keiner will Böses reden und dennoch tun wir es. Da hilft mir wieder das Bild vom Kleid. Niemand zieht böswillig ein altes schmutziges Kleid an. Entweder sie hat kein Besseres oder sie bemerkt gar nicht, wie abweisend sie im Alten auf Andere wirkt. Das Alte genügt doch. Keiner meint es böse, und dennoch nutzen wir (alte) Worte, die eher Lumpen als Augenschmaus sind. Worte, die Messern gleichen und alles andere sind, aber nicht **gut, erbaulich,**

notwendig und Segen bringend.

Vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Vers 32). Und das umso mehr, weil es nicht um Evangelisation geht, sondern um unser Miteinander als Schwestern und Brüder. Der Monatsspruch im März zeigt, dass die Liebe das Erkennungszeichen der Nachfolger Christi sein soll.

Wir sind nicht perfekt und werden es nicht. Doch das Kleid zu wechseln, das könnten wir schon mal probieren. Mal seh'n, wie es uns

steht, wenn wir versuchen **gut, erbaulich, notwendig und Segen bringend** zu reden. Ob es mein Gegenüber bemerkt, dass ich gerade was Neues anprobiere? Vielleicht fühle ich mich noch nicht so ganz heimisch im neuen Kleid, muss mich noch dran gewöhnen, aber es könnte ein Hingucker werden.

Haben Sie eigentlich schon gemerkt, dass Schwester X ein neues Kleid hat und dass sie damit gar nicht provozieren will? Ja, sie trägt es nicht immer, aber immer öfter. Ich könnte ihr sagen, dass ich ihr Kleid und dass ich sie schön finde. Das könnte ein Anfang werden und Segen bringen.

Wir brauchen keine Modenschau: Wer hat das beste Kleid? Sind wir lieber barmherzig.

Wie wär's mit einem neuen Kleid? Es schenkt Freude, bei Trägerin und Gegenüber.

Möge ER uns diesen Segen finden lassen



Pastor Friedbert Fröhlich

Neues vom Büchertisch

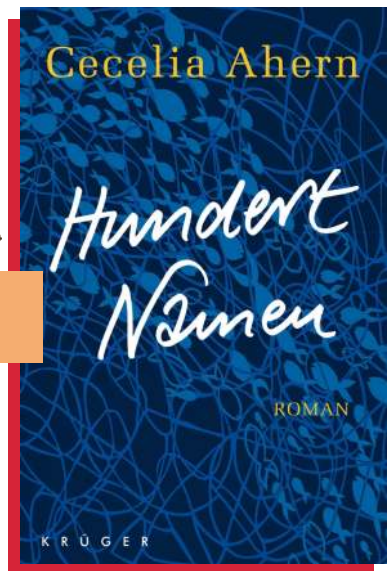


Bitte beachten Sie auch unseren Büchertisch in der Gemeinde. Ein kleines aber fein ausgewähltes Sortiment an Büchern steht bereit.



Cecelia Ahern **Hundert Namen**

...für Sie gelesen



Verlag: FISCHER Taschenbuch, 416 Seiten, ISBN-Nummer: 978-3596186839, € 9,99

Die irische Journalistin Kitty Logan hat einen schwerwiegenden Recherchefehler begangen und damit eine Familie sowie ihre eigene Fernsehkarriere zerstört. Unter Hass und massiven Anschlägen zerbricht ihr Selbstvertrauen.

Da bekommt sie die Chance, einen Artikel zu schreiben, den ihre verstorbene Freundin nur als eingedankliches Fragment und einer Liste von einhundert Namen hinterlassen hat.

Ihr bleiben zwei Wochen, um herauszufinden, was diese Menschen, die sich nie begegnet sind, miteinander verbindet.

Es ist eine spannende Suche, einfühlsam, nachdenklich aber auch heiter erzählt. Es lohnt sich, mit auf die Suche zu gehen.

Gisela Teichmann



Jetzt auch möglich:

Im **Internet** bestellen und am **Büchertisch** in der Kreuzkirche abholen! Bestellen Sie versandkostenfrei unter **emk-shop.de** (blessings4you), wählen Sie „Abholung in Filiale“ und „Büchertisch Kreuzkirche Leipzig“ aus.

für meine kirche beten

- Konkret beten
- Informiert beten
- Aktuelle Gebetsanliegen

Jede Woche gibt es unter **www.ichbetefürmeinekirche.de** neue Gebetsinformationen aus einem Arbeitsbereich unserer Kirche. Beten Sie mit, denn Gebet bewegt den Arm Gottes.

Hilfe, die ankommt

Lea aus Südafrika

wurde durch das Aids-Waisen-Projekt Ikageng in Soweto unterstützt

„Ich wurde in eine Familie hineingeboren, die nicht privilegiert war. Noch während ich zur Grundschule ging, starb meine Mutter: Mein Leben kam fast zu einem Stillstand, meine Hoffnungen und Träume waren alle dahin.

Trotz vieler Rückschläge habe ich inzwischen einen Schulabschluss und kann nun sogar ein weiterführendes Studienkolleg besuchen.

Mutter Carol (die Leiterin von Ikageng) hat mich nie aufgegeben. Sie glaubt daran, dass Kinder gefördert

werden müssen, damit sie das Beste aus sich herausholen können.

Ohne meine Ikageng-Familie hätte ich das nie geschafft. Hier habe ich gelernt, dass ich für mein Leben Ziele brauche, Vertrauen und Inspiration. Und ich danke Gott dafür, dass er mir über Jahre hinweg diese Hilfe gegeben hat.“



EmK-Weltmission | weltmission@emk.de | www.emkweltmission.de
Spenden: IBAN: DE65 520 604 10 0000 401 773 | BIC: GENODEF1EK1

Gottesdienste

02.02.	Musical der Jugend	Leipzig	Friedbert Fröhlich
09.02.	Abschluß Bibelwoche		Friedbert Fröhlich
16.02.			Gerhard Riedel
23.02.			Friedbert Fröhlich
02.03.			Friedbert Fröhlich
09.03.			Friedbert Fröhlich
16.03.			Friedbert Fröhlich
23.03.	Familiengottesdienst		Friedbert Fröhlich
30.03.	GD mit Passionsmusik		Friedbert Fröhlich
06.04.			Friedbert Fröhlich

17.00 Uhr Frühlingskonzert der Musikschule J.S.Bach

Großdeuben
10.00 Uhr Gottesdienst mit Musical in der Kreuzkirche
Dr. Gisela Amenda
Gotthard Schreier
Friedbert Fröhlich
Gotthard Schreier
Dr. Gisela Amenda
Gottesdienst in der Kreuzkirche
Friedbert Fröhlich

Aus der Arbeit der Gemeindegruppen

Männerkreis

- 27.02. 18.30 Uhr Filmabend
27.03. 19.00 Uhr Bericht über die Franke-
Stiftungen
- Weitere Infos oder Terminänderungen
werden rechtzeitig weitergegeben.
Info: Bernd Nürnberger, Tel.: 0177-7122184

Frauendienst

- 18.02. 19.30 Uhr Frauendienst
07.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
in der Bethlehemkirche
- Info: Elke Martin, Tel.: 034291 – 86404

Hauskreis Bornschein

- jeweils Donnerstags 19.30 Uhr
27.02. 19.30 Uhr bei Familie Roscher
27.03. 19.30 Uhr bei G. Bornschein
- Info: Grit Bornschein, Tel.: 0341-2384198

Bibelgespräch Borsdorf

- 13.03. 20.00 Uhr bei Familie Schoener
Info: Familie Schoener, Tel: 034291-86657

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich zu seiner
Übungsstunde montags um 17.30 Uhr.
Info: Egon Buchold, Tel.: 0341-6011651

Jugend

jeweils Freitags 18.00 Uhr in der
Bethesdakirche, Blumenstrasse 74
14.03. / 28.03.

Kinderbibelkreis (überwiegend 1.-4. Klasse)

Donnerstags 17.00-18.00 Uhr in der
Bethesdakirche, Blumenstrasse 74
06.02. / 06.03. / 20.03. / 03.04.

Kirchlicher Unterricht (7.+8. Klasse)

jeweils sonnabends 10 Uhr - 12.30 Uhr
08.02. / 15.03.

Termine des Gemeindepastors

- 04.02. Supervisionsgruppe, Chemnitz
- 05.02. Konvent Aktive, Leipzig
- 10.-14.02. Leitung Tutorium für Pastoren auf Probe
- 16.02. Gottesdienst in der Bethesdakirche
- 07.03. Empfang Neue Räume edia.con, Leipzig
- 14.03. Stadtkonvent Thementag „Islam“
- 31.03. Ausschuss Begleitzeit, Zwickau
- 02.04. Supervisionsgruppe, Chemnitz

Sitzungen und Gremien des Bezirkes

- 25.02. 19.00 Uhr Ausschuss Zusammenwirken
- 04.03. 19.00 Uhr Bezirksvorstand
- 05.03. 19.00 Uhr Kindergottesdienst Mitarbeiterbesprechung
- 13.03. 09.30 Uhr Ausschuss Kirchengliedschaft
- 18.03. 19.00 Uhr Ausschuss Kircheneigentum und Finanzen
- 25.03. 19.00 Uhr Vorschlagsausschuss
- 01.04. 19.00 Uhr Bezirksvorstand

Terminvorausschau 2014

- 06.04. 17.00 Uhr Frühlingskonzert der Musikschule J.S.Bach
- 10.09. Tagesausflug der Senioren (gemeinsam mit der Bethesdakirche)

Weitere Termine OJK

- 21.-23.03. Laienversammlung Schwarzenshof
- 04.-06.04. Jugendtreffen Dresden
- 06.04. Frühjahrskonzert Musikschule „Nun will der Lenz uns grüßen“

Arbeitseinsätze (jeweils samstags)

- 08.02. in Großdeuben!
- 29.03. Kreuzkirche
- 05.04. Kreuzkirche

Gemeindebegegnung Schwarzenshof

Der Wunsch aus Friedrichsdorf war eigentlich schon für letztes Jahr gekommen, wieder eine längere Zeit gemeinsam auf Schwarzenshof zu verbringen. Alle Termine waren letztes Jahr schon belegt.

Auf Schwarzenshof kurzfristig große Gruppen unterzubringen ist aber sehr schwer. Deshalb sind wir froh, dass es in diesem Jahr mit einer Gruppe von 30 Personen geklappt hat. Das ist nicht viel, deshalb sollten die älteren Vortritt haben. Die „jüngeren Semester“ haben sicher noch öfter die Möglichkeit, sich zu treffen.

Noch haben wir freie Plätze. Bitte meldet euch! Auch wer noch niemand kennt, ist gern eingeladen.

Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bei Mirjam Buchold

„**Übt Gastfreundschaft**“, das hat uns Jesus auch als eine Aufgabe gegeben. Das wollen wir unsere Gäste spüren lassen.

Das Frühjahr rückt näher und damit auch die **Besuche verschiedener Chöre**, für die wir Gastgeber sein wollen. Aus diesem Grund wird es ab Ende März zwei Listen geben:

1. **Afrikanischer Chor** vom 19.-21.Mai 2014
2. **Chor vom Christlichen Sängerbund** im Rahmen des Evangelischen Chorfestes vom 28.-29. Juni 2014

Da zwischen den Terminen 4 Wochen liegen, sollte das für unsere Gemeinde kein Problem sein.

Wer es nicht erwarten kann, darf sich auch jetzt schon bei mir melden.

Danke für eure Gastfreundschaft!

Mirjam Buchold

Brasilien - armes reiches Land

Mit Spendengeldern entstand 1992 in der Stadt Coroata, im Norden Brasiliens, ein katholisches Gesundheitszentrum. Geld- und Sachspenden ermöglichten den Bau eines OP-Traktes, einer kleinen Bettenstation und der dazugehörigen Nebengebäude. Einmal im Jahr können seitdem Patienten mit Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten operiert werden.



Seit April 1996 fliegen unter der Leitung von Prof. Dr. Detlef Brock Kinderchirurgen, OP- und Anästhesieschwestern sowie Medizinstudenten aus Leipzig nach Brasilien, um jeweils einmal im Jahr für vier Wochen in dem

kleinen Krankenhaus zu arbeiten.

Quelle: Webseite Kinderzentrum am Johannisplatz.de

28.03. 18.00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Brock
„Brasilien - armes reiches Land“
im Kutscherhaus

Wir grüßen sehr herzlich die **Koreanisch-Methodistische Gemeinde**, für die wir auch weiterhin Gastgeber sind. Wir freuen uns, dass sie bei uns eine Heimat gefunden hat und bedanken uns für die Flexibilität, bei belegtem Kutscherhaus in den Emporeraum auszuweichen.

Sie sind bei uns sonntags von 12 Uhr bis 15 Uhr und freitags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr zu Gast.



Ökumenische Bibelwoche 2014

... damit wir leben und nicht sterben

Abschnitte aus den Josefsgeschichten

Montag, 3.2.2014, 19.30 Uhr
Propstei St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5

Genesis 37 – Geliebt und gehasst

Pfarrer Dr. Ralf Günther,
(Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde)

Dienstag, 4.2.2014, 19.30 Uhr
Gemeinderaum im Pfarrhaus Nordplatz 4

Genesis 39,1-19 – Geschätzt und bloßgestellt

Pfarrer Dr. Wolfgang Rochler,
(Ev.-Reformierte Kirche)

Mittwoch, 5.2.2014, 19.30 Uhr
Gemeindehaus an der Friedenskirche,
Kirchplatz 9

Genesis 41 – Befördert und beauftragt

Pastor Friedbert Fröhlich,
(Ev.-methodistische Kirche)

Donnerstag, 6.2.2014, 19.30 Uhr
Ev.-method. Kreuzkirche, Paul-Gruner-Str. 26

Genesis 42 – Gefürchtet und mächtig

Diakon Johannes Lehnert,
(Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde)

Freitag, 7.2.2014, 19.30 Uhr
Ev.-reformierte Kirche, Tröndlinring 7

Genesis 45 – Erkennt und gnädig

Pfarrer Gregor Giele,
(Röm.-Kath. Propstei St. Trinitatis)

... fünf Gesprächsabende über die Bibel

Sonntag, 9.2.2014, 9.30 Uhr
Gottesdienst Kreuzkirche

Genesis 50,15-26 – Versöhnt und versorgt

Kunst- und Wanderfreizeit im Pfaffenwinkel

19.-26.10.2014

Unterwegs durch die wunderschöne Landschaft zu den Dorf- und Wallfahrtskirchen, aber auch zu den markanten Städten des Pfaffenwinkels.

Leitung:

Pastor Winfried Bolay, Siegfried Schäfer

Preis pro/Tag im EZ 59,00€, im DZ 55,00 € für Halbpension (Frühstücksbüffet, Abendmenü). Alle Fahrten, Eintritte, Unterhaltungen, Kurtaxe sind inklusive.

Anmeldung Studienreise:

EmK Bildungswerk-Studienreisen

Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart

T.: 0711-86006-90, Fax: 0711-86006-99

E-Mail: bildungswerk@emk.de

www.emk-bildungswerk.de

oder:

Pastor Winfried Bolay

Senffstr. 22a, 06120 Halle/Saale

T.: 0345-68210005

E-Mail: winfried.bolay@emk.de

Die **Zeltmission** lädt herzlich ein zum **Einweihungsfest & Tag der offenen Tür:**

Live-Musik
Wettbewerbe
Glücksrad

Ausstellung
Besichtigung

Hüpfburg
Kletterturm
Spielgeräte

Kaffee & Kuchen
Gabelstapler-Parcours
Vorstellung der
Arbeitsbereiche

1. Mai 2014

11-16 Uhr
Zeltmission
Gottlieb-Daimler-Str.37
89150
Laichingen

Start **11:00 Uhr**, Festgottesdienst mit
Bischöfin **Rosemarie Wenner**

Danach **Mittagessen & Tag der
offenen Tür** mit **tollen Angeboten
für Große und Kleine!**

Live-Musik, Kaffee & Kuchen
& **Spielgeräte**

Eine **Kollekte** wird für die Arbeit
der **Zeltmission** erbeten

Für **Fragen & Infos:**
07333 5062

Wir **freuen uns auf Sie!**

(Gemeinden, die mit
einem Reisebus anreisen,
bitten wir, im Vorfeld
in Laichingen Bescheid
zu geben)
www.evangelisationswerk.de

EVANGELISATIONSWERK

TAG DER
OFFENEN
TÜR und
Einweihung
des
Neubaus



Malawi...weit weg und doch so nah

Herzliche Einladung zum 16. Missionstag in Chemnitz

Wann? 15. März 2014

Wo? Erlöserkirche in Chemnitz, Dresdner Str.111 a

Programm:	ab 9.30 Uhr	Ankommen	
	10.00 Uhr	Begrüßung	<i>Birgit Klement</i>
		Missionare berichten & geben Fürbittenanliegen weiter	
	10.45 Uhr	„Eine dynamische Kirche in Malawi“	<i>Franziska Demmler</i>
	12.00 Uhr	Zeit der Begegnung – Mittagessen, Kaffeetrinken	
	13.00 Uhr	„Einblicke der Eltern von Missionaren“	<i>Harald Hunger</i>
	13.45 Uhr	„Grundsteine legen - Vorschularbeit in Malawi“	<i>Ulrike Frey</i>
	14:30 Uhr	Austausch und Infos aus den Gemeinden	
	15.00 Uhr	Abschluss	<i>Birgit Klement</i>

Liebe Interessierte der EmK – Weltmission,

für die Teilnahme am Missionstag erbitten wir eine verbindliche & termingerechte Anmeldung bis **28.02.14**. Ein Unkostenbeitrag für die Mahlzeiten (Mittagessen, Kaffee, Kuchen etc.) zu Beginn und am Schluss wird vor Ort eingesammelt.

.....

Anmeldung für den Missionstag bitte bis 28. Februar 2014 an:

☎ Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24, 08352 Raschau, Tel.: 03774-81271;
Fax: -8699829; Email: birgit.klement@emk.de

Gemeindebezirk:..... Anzahl der Personen:

Datum: Unterschrift:



Auschwitz

Erinnerungsfahrt in die Gedenkstätte

27.10. – 02.11.2014

Auschwitz war das größte Vernichtungslager im Nationalsozialismus. Millionen Menschen wurden ermordet. Es war eine Stätte des Grauens.

Heute sind die ehemaligen Lager Gedenkstätten, die mit ihren erhaltenen originalen Zeugnissen das Leid der Menschen widerspiegeln und unseren Blick schärfen. Dem stellen wir uns als Menschen, die die gleiche Sprache sprechen, aber in verschiedenen Ländern wohnen. Als Menschen von heute wollen wir uns dem Unvorstellbaren nähern. Und zwar als Gruppe, um uns miteinander über das Erlebte austauschen zu können. Das wird Fragen nach Gott und dem Glauben berühren.



Wir werden in Oswiecim (Polen) ideale Voraussetzungen für unser Vorhaben vorfinden. Wir treffen uns zum Abendessen in Dresden, übernachten in der Herberge unserer Friedenskirche und fahren am Dienstag gemeinsam nach Oswiecim.

Leitung: Pastor Friedbert Fröhlich, Pastor Bernt Förster

Kosten: 350 € (bei 10 Teilnehmenden)
zzgl. 40 – 60 € Fahrtkosten ab Dresden

Ein Zuschuss für Geringverdiener ist möglich

Anmeldung:

Pastor Friedbert Fröhlich,
Daumierstraße 6a, 04157 Leipzig

Telefon: 0341 9608670

E-Mail: friedbert.froehlich@emk.de

Diese Kursreihe, ist ein Angebot für Mitarbeitende aus allen Bereichen der Gemeindegarbeit und Interessierte, die sich einmal grundlegend mit theologischen Fragestellungen beschäftigen möchten.

- Einführung in theologisches Denken
- Verständnis und Auslegung der Bibel
- Hintergrundwissen über die Kirchen- und Theologiegeschichte
- Praktische Hilfen in Fragen der Seelsorge
- Einübung in Gruppenarbeit, Leitung und Gesprächsführung

Eine Kursreihe beinhaltet acht Wochenendseminare und eine Seminarwoche.

Außerdem müssen jeweils Lehrbriefe schriftlich bearbeitet werden.

Die Kursreihe wird auch als Teil der Laienpredigerausbildung anerkannt.

Weitere Termine:

09.01.-11.01.2015 / 27.02.-01.03.2015 /
24.04.-26.04.2015 / 25.09.-30.09.2015 /
04.12.-06.12.2015 / 29.01.-31.01.2016 /
22.04.-24.04.2016 / 10.06.-12.06.2016

Ort: Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof
Schwarzenshofer Weg 10, 07407 Rudolstadt

Kostenbeitrag: Kursgebühr nach Selbsteinschätzung
Standard-Preis: € 350,00 (das sind nur € 35,00 pro
Wochenende!); Förderer-Preis: € 450,00;
Ermäßigter Preis: € 250,00.

Mit dem Förderer-Preis unterstützen Sie Menschen,
die sich diese Ausbildung sonst nicht leisten können.
Bis 14.05.2014: € 50,00 Frühbucherrabatt.

Unterkunft und Verpflegung:

je nach Ausstattung der Zimmer, pro Wochenende:
ca. € 68,00 - € 90,00;

Seminarwoche: ca. € 175,00 - € 230,00

Leitung:

Pastor Jörg Herrmann, EmK Crottendorf und Team

Anmeldung: Bildungswerk Geschäftsstelle Ost

Anmeldeschluss: 13. September 2014, danach auf
Anfrage möglich.

Kreuzkirche Leipzig bald wieder schuldenfrei

Liebe Brüder und Schwestern, das ist eine gute Nachricht. Mit der Hilfe aller Spender ist es im Jahr 2013 gelungen, unsere Rücklage wieder so aufzufüllen, dass wir alle unsere Schulden aus den vergangenen Jahren abbauen können. Mit diesem Geld haben wir umfangreiche Arbeiten für den Erhalt, der Renovierung und Modernisierung unsers Kircheneigentums erbracht. Ich erinnere beispielhaft an den Ausbau des Kutscherhauses, die Renovierung der Kirche einschließlich des Daches und der Dachkonstruktion, die Erneuerung des Fußbodens in der Kirche und der Sanitäranlagen und an die neu gepflasterte Einfahrt. Allen Spendern dafür ein großes und herzliches Dankeschön, auch im Namen des Kirchenvorstandes, des Pastors und der Ausschüsse.

Von Ines Buchold hier die Zahlen des vergangenen Jahres.

Die Gesamteinnahmen betragen 125.800 € bei Gesamtausgaben von 126.400 €. Für die dringend notwendige Renovierung der Orgel gingen Spenden in Höhe von 5.680 €, für Brot für die Welt 5.330 € ein. Die Monatsbeiträge sanken um 1.440 €, Kollekten stiegen um 1.530€. Für Instandhaltungen mussten wir ca. 13.000 € aufbringen. Im kommenden Jahr steigt die Umlage um 131,00 € auf 6.795 €.

Es sind aber schon wieder dringende Arbeiten notwendig. Auch dafür benötigen wir weitere finanzielle Mittel. Orgelrenovierung 30.000 T€

(5.680 € vorhanden), Kellersanierung im Heizraum (8.000 €), Reparaturen an der Heizanlage im Kutscherhaus, Zeitsteuerung in der Kirche, Geländer am Nebeneingang, Erweiterung Kopfhöreranlage, Schränke für Kirchenarchiv, Dienstgruppen und die offene Kutsche sowie viele kleinere Reparaturen.

In den kommenden Jahren denke ich, müssen auch unsere Kirche und die Räume des Kutscherhauses neu gemalt werden. Ständige Pflege des Anwesens erfordern auch finanzielle Mittel und tatkräftige Unterstützung bei den Arbeitseinsätzen. Unsere Heizung in der Kirche ist nun auch fast 24 Jahre alt und wird mittelfristig repariert oder getauscht werden müssen.

Ich wünsche allen unseren Geschwistern ein gesundes und gesegnetes neues Jahr und bedanke mich für die Unterstützung zur Unterhaltung unseres Kircheneigentums.

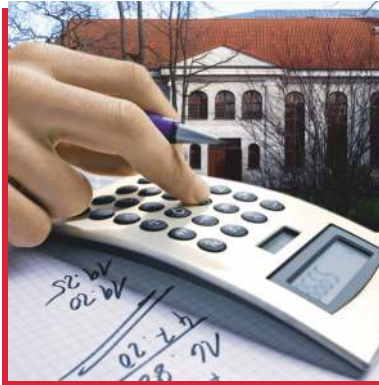
Stefan Martin

Konferenzkollekte

Wir sammeln in der Regel am 2. Sonntag im Monat am Ausgang eine Konferenzkollekte.

09.02. EmK-Nächstenhilfe

09.03. Frauenwerk OJK



Frauendienst

Liebe Geschwister.

Ein neues Jahr ist eingeläutet. Wir schauen erwartungsvoll auf die Zeit, die vor uns liegt. Werden wir gesund bleiben? Können wir schöne Reisen machen? Werden unsere Pläne gelingen? Manch einer von uns hat bereits wieder einen übervollen Terminkalender.

Denken wir auch daran; weniger ist oft mehr. Lassen wir uns nicht durch die Zeit hetzen, sondern packen wir froh das an, was wir schaffen können, scheuen wir uns nicht, auch einmal nein zu sagen!

Da Vorschau und Rückblick eng zusammengehören, möchte ich kurz an die Höhepunkte der Weihnachtszeit in unserem Frauenkreis erinnern.

Eine schöne Tradition konnten wir auch in diesem Jahr fortsetzen; das festliche Mittagessen für Alleinstehende bzw. ältere Geschwister der Gemeinde, am 1. Advent.

Dazu gehörte wieder ein Basar mit leckeren handgemachten Kleinigkeiten wie Fetttöpfchen, Obstgelees und natürlich den Weihnachtsplätzchen.

Vor der Feierstunde der Gemeinde am Nachmittag, schmeckten Kaffee und Kuchen.

Auch dieses Angebot der Frauen wird gern angenommen.



Es war ein rundum guter Tag, auch in finanzieller Hinsicht.



Die Einnahmen betragen 850,00 €.

Aus der Kasse unseres Frauendienstes füllten wir den Betrag auf 1.200,00 € auf.

So konnten wir 600,00 € für die vom Orkan getroffenen Menschen auf den Philippinen und 600,00 € für die anstehende Sanierung der Orgel spenden.

Bei der Weihnachtsfeier des Frauenkreises ging es wie immer locker und fröhlich zu.

Jede bemühte sich, etwas zum guten Gelingen des Abends beizutragen.

Das klappt seit Jahren ohne große Organisation und Vorbereitung wunderbar.

Ein besonderes Dankeschön sei an dieser Stelle unserer einfallreichen, kreativen „Weihnachtsfrau“ Brigitte gesagt, die im neusten, festlichen Outfit die Geschenke überreichte.

Mein Wunsch für 2014 ist es, dass wir als Brüder und Schwestern ganz im christlichen Sinn, großherzig, respektvoll und liebevoll miteinander umgehen.

Dann können wir gemeinsam viel bewirken und ein Segen sein für uns und andere.

Kindergottesdienst

„Komm doch mit-Komm lass' uns gehen!
Wir gehen jetzt nach Bethlehem!“ sangen
uns die Kinder und Mitarbeiter des
Kindergottesdienstes am 4. Advent 2013.



In ganz besonderer Weise wurde uns die
Geschichte des Weihnachtsfestes von den
Kindern erzählt, gesungen und gespielt.
Ca. 20 Kinder waren aktiv dabei und noch viel
mehr wurden vom Zauber der Heiligen Nacht
ergriffen. Am Ende hatten sich Schweiß und
Mühen gelohnt.



Wir können kurz

Kann man in 90 Sekunden etwas
über „Gott und die Welt“ sagen?
Ja, und es ist eine große Chance!
Denn das Radio ist ein schnelles

Medium. Wir von **radio m** meinen:
Auch hier liegt in der Kürze die
Würze. Sie können das hören auf
der Internetseite **www.radio-m.de**.

Postfach 31 11 41
70471 Stuttgart
Telefon: 0711 83000-37
E-Mail: info@radio-m.de

radio m
bewegt Menschen

**Spendenkonto 416 240 | EKK Kassel | BLZ 520 604 10
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40 | BIC: GENODEF1EK1**



aus dem
Leben der

GEMEINDE

Einen hohen Geburtstag feiern:

01.02., Volker Georgi, 71
05.02., Gotthard Schreier, 72
12.02., Erika Blank, 87
14.02., Erwin Gust, 85
14.02., Helmut Rauer, 80
14.02., Brigitte Melzer, 71
25.02., Rainer Hillert, 71
05.03., Gerda Weidlich, 85
07.03., Hildegard Richly, 90
08.03., Heinz Brückner, 75
10.03., Helga Vogt, 74
16.03., Friedhelm Buchold, 80
20.03., Lydia Müller, 86
28.03., Renate Fischer, 88

Kranke in unserer Gemeinde

Wir erbitten für alle kranken und alten Menschen unserer Gemeinde, dass sie Kraft von Gott bekommen und sich an ihm festhalten können.

Ursula Jäschke musste ihren 90. Geburtstag im Krankenhaus feiern. Dennoch war sie dankbar und frohgestimmt im Glauben und Leben und grüßt die Gemeinde herzlich.

Damit wir als Gemeinde an unsere Kranken denken können, wurde im Eingangsbereich der Kirche eine Tafel angebracht.

An dieser Tafel finden wir die Namen der Kranken in unserer Gemeinde (sofern sie das wollen).

Allen Kranken wünschen wir an dieser Stelle Gottes Bewahrung und Segen.

Von Gott heimgerufen wurden:

Christa Sommerer

geb. 01.10.1937, gest. 26.11.2013

Klaus Wittmann

geb. 05.02.1946, gest. 05.12.2013

Wir trauern mit allen Angehörigen und erbitten für sie Gottes Segen für die Trauer und den neuen Lebensabschnitt. Gut zu wissen, dass wir in Leben und Tod bei Gott geborgen sind.

Anschriftenänderungen:

Sollte sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse... ändern, bitte möglichst umgehend mitteilen, damit wir unser Anschriftenverzeichnis aktualisieren und Postrücklauf vermeiden können. Danke!

Bitte beachten Sie bei **Überweisungen** auf das Kirchenkonto die korrekten Bankdaten:

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ : 350 601 90

Kto.Nr. : 16 96800 037

Ab Februar 2014:

IBAN : DE44 35060190 1696800037

BIC : GENODED1DKD

Fragen hierzu bitte an Ines Buchold.

14



Februar / Gesangbuch Nr. 130

Sinn des Lebens, Jesus Christ

1. Sinn des Lebens, Jesus Christ, / Licht der Hoffnung, wo du bist,
Heil der Menschen, Mensch wie wir, / Wort der Liebe, Gott in dir.
Herr, ich suche dich, nur dich, / du bist einzig Sinn für mich.
Licht der Hoffnung, leuchte hier! / Sprich das Wort des Heils zu mir!
2. Brot vom Himmel, Lebensgrund, / Wein der Freude, neuer Bund,
Freude du, die nie vergeht, / Leben, das den Tod besteht.
Herr, du selber bist das Brot, / bist der Trank, der stärkt in Not.
Leben gibst du dem, der traut, / Freude, die das Heil schon schaut.
3. Wort der Wahrheit, du sprichst klar. / Weg zum Vater, du bist wahr.
Herr der Menschen, Herr der Welt, / Zukunft, die Versprochenes hält.
Herr, den Weg zum Vater führ, / deine Wahrheit schenke mir!
Zeige dich als Herr der Herrn, / deine Zukunft sei nicht fern!

T: Hartmut Handt 1978, M: John Dowland 1597 / geistlich 1978, S: Nach John Dowland 1597, Q: T: Rechte bei den Urhebern

März / Gesangbuch Nr. 217

Menschen warten in den Straßen der Stadt

1. Menschen warten in den Straßen der Stadt, / weil sie die Neugier hergetrieben hat.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
2. Gestern haben sie Hosianna geschrien, / heute verlachen und verspotten sie ihn.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
3. Und der Hohe Rat sprach: Seinen Tod wollen wir. / Und Pilatus fragte: Was kann ich denn dafür?
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
4. Ängstlich halten sich die Jünger versteckt, / dass sie nur keiner von den andern entdeckt.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
5. Petrus gelobte erst: Ich helfe dir gern. / Aber dann hat er doch verleugnet den Herrn.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
6. Frauen haben ihn am Wege beklagt, / freche Soldaten ihn misshandelt, geplagt.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
7. Simon von Kyrene half ihm dann auf. / Andere achteten doch gar nicht darauf.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
8. Und zwei Verbrecher mussten sterben mit ihm, / einer im Frieden und der andre voll Grimm.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
9. Und die Menge schrie: Das ist nun sein Lohn. / Aber der Hauptmann sah: Er war Gottes Sohn.
Jesus trägt das Kreuz für sie alle.
10. Menschen warten, und das damals wie heut, / Spötter und Zweifler und auch ganz fromme Leut.
Jesus trägt das Kreuz für uns alle.

T: Martin Gotthard Schneider 1973, Dt: Martin Gotthard Schneider, M: Martin Gotthard Schneider 2001, Q: Rechte bei den Urhebern

Das eigene Wort,
wer holt es zurück,
das lebendige
eben noch ungesprochene
Wort?

Wo das Wort vorbeifliegt
verdorren die Gräser,
werden die Blätter gelb,
fällt Schnee.
Ein Vogel käme dir wieder.
Nicht dein Wort,
das eben noch ungesagte,
in deinen Mund.
Du schickst andere Worte
hinterdrein,
Worte mit bunten, weichen Federn.
Das Wort ist schneller,
das schwarze Wort.
Es kommt immer an,
es hört nicht auf, anzukommen.

Besser ein Messer als ein Wort.
Ein Messer kann stumpf sein.
Ein Messer trifft oft
am Herzen vorbei.
Nicht das Wort.

Am Ende ist das Wort,
immer
am Ende
das Wort.

Quelle H. Domin: aus Rückkehr der Schiffe,
Verlag S. Fischer, 1993)

Einst wird man uns
Zur Rede stellen
Ob unserer Rede

Dann werden wir
Rede und Antwort stehen
Ob unsere Rede
Der Rede wert war

(aus: Tobias Petzoldt: Der Rede Wert,
Manuela Kinzel Verlag, 2006)



Impressum

Gemeindenachrichten der
Evangelisch-methodistischen Kirche
Bezirk Leipzig Kreuzkirche

Kreuzkirche Leipzig
Paul-Gruner-Str. 26
04107 Leipzig

Friedenskirche Großdeuben
Straße des Friedens 33
04564 Böhlen, OT Großdeuben

Pastor Friedbert Fröhlich

Büro und Wohnung:

Daumierstraße 6a, 04157 Leipzig

Telefon: 0341/ 9608670

Fax: 0341 / 9608672

E-Mail: friedbert.froehlich@emk.de
leipzig.kreuzkirche@emk.de

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz
Mirjam Buchold

Telefon: 034291 / 389038

Kirchenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ: 350 601 90

Kto.Nr.: 16 96800 037

Ab Februar 2014:

IBAN: DE44 35060190 1696800037

BIC: GENODED1DKD

Redaktion: Friedbert Fröhlich

Gestaltung: Daniel Friese

Redaktionsschluß für nächste Ausgabe:

16.03.2014

redaktion@kreuzkirche-leipzig.de

Im Internet:

www.kreuzkirche-leipzig.de

info@kreuzkirche-leipzig.de

